



Bulletin: Trockenheit im Kanton St.Gallen

Stand: 20. Juli 2026

AWE, ANJF, LZSG, GVSG

1 Allgemeines

Für Wasserentnahmen aus Seen, Flüssen und Bächen sowie aus öffentlichen Grundwasservorkommen und Quellen ist eine Bewilligung oder Konzession erforderlich. Die Gemeinde übt die Aufsicht über die Gewässernutzungen aus. Sie hat dafür zu sorgen, dass keine Wasserbezüge stattfinden, die nicht bewilligt sind.

Im ganzen Kanton gilt seit dem 23. Juni 2026 eine Einschränkung für den Gemeingebrauch aus Oberflächengewässern per Allgemeinverfügung. Es ist nicht erlaubt, Wasser aus Bächen oder Flüssen auszuleiten oder per Hand oder Pumpen zu entnehmen. Die grossen Seen sind ausgenommen. Bewilligte und konzessionierte, rechtskräftig verfügte Nutzungen werden bei Einschränkungen und Verboten separat informiert.

Allgemeinverfügung: → [Publikationsform Kanton St.Gallen](#)

Beurteilung der aktuellen Lage

Der Juli zeigt bisher sommerliches Wetter ohne nennenswerte flächendeckende Niederschläge. Gewitter und Schauer sind typisch für den niederschlagsreichsten Monat des Jahres. Die Abflüsse und Seepiegel liegen nach wie vor in einem sehr bis extrem tiefen Bereich. Abflussanstiege nach Schauern sind von kurzer Dauer. An 65% der Messstationen im Kanton werden Niedrigwasserabflüsse gemessen. Die Wassertemperaturen liegen deutlich über den saisonal üblichen Werten, obwohl es in den letzten Tagen kühler als noch Anfang des Monats war. Im Tagesverlauf werden sehr kritische Wassertemperaturen für Wasserlebewesen gemessen. Ein sehr grosses Bodenfeuchtedefizit wird beobachtet. Die Grundwasserstände sinken seit mehreren Wochen kontinuierlich. An 65% der Messstationen wird ein sehr niedriger Grundwasserstand gemessen.

Weitere Messwerte: → [Hydrometrie SG](#)

Auswirkungen

Die Trockenheit 2026 ist mit der von 2003 und 2018 vergleichbar. Die Kombination aus den nachfolgenden Besonderheiten macht die Trockenheit 2026 zu einem historischen Ereignis:

- zweiter schneearmer Winter in Folge
- Niederschlagsdefizit von ca. 50% von April bis Juli
- drittheissester Juni seit der Wetteraufzeichnung
- hohe Luft- und Wassertemperaturen
- Grundwasserdefizite über zwei Jahre
- Bodenfeuchtedefizite über mehrere Monate
- saisonal sehr tiefe Seewasserstände.

Die Wasserstände sinken weiter und liegen auf einem sehr tiefen Niveau, welches nur selten erreicht wird. Die Wassertemperaturen liegen seit Monatsbeginn hoch und erreichen für kälteliebende Arten kritische Bereiche. Der Seepiegel des Bodensees und Walensees liegen im Bereich des saisonalen Minimums. Für einen nachhaltigen Anstieg der Wasserstände von Grundwasser und Bächen und Flüssen sowie einer Entspannung der Trockenheitslage werden flächendeckende, langanhaltende Niederschläge über mehrere Tage bis Wochen benötigt.

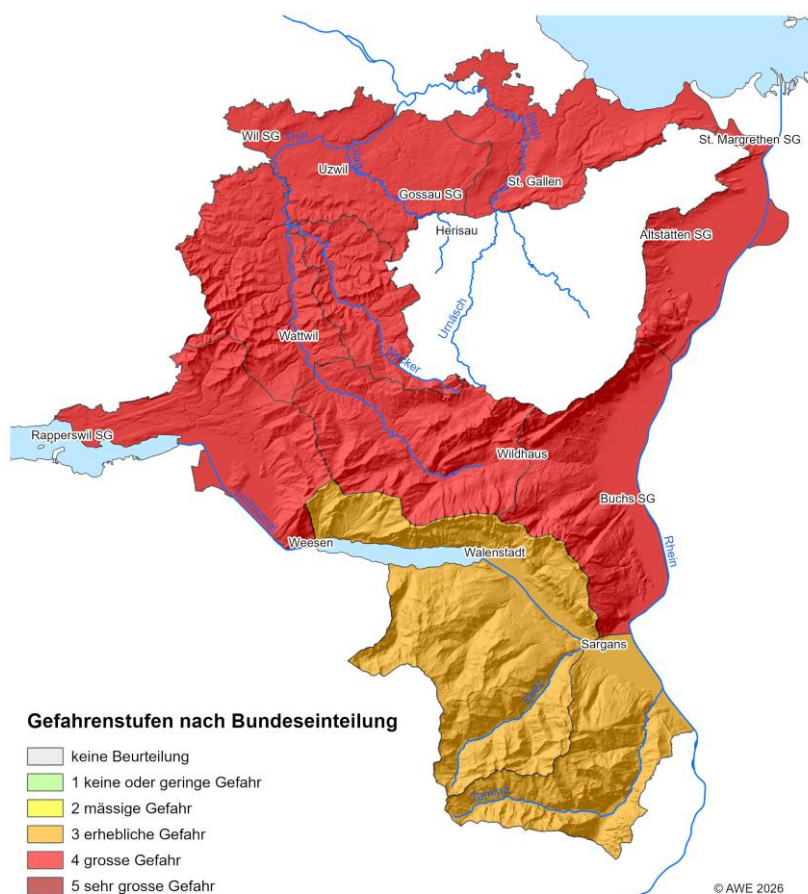
Wetteraussichten bis 27. Juli 2026

Zwischen einem Hoch über dem nahen Atlantik und einem Tief über dem Baltikum fliesst mit einer mässigen nordwestlichen Strömung jahreszeittypisch temperierte Luft zur Alpen-nordseite. Die Luftmasse ist in den zentralen und östlichen Alpen gegenüber den übrigen Regionen etwas feuchter.

Weitere Informationen: → [Meteo Schweiz](https://www.meteo.ch)

Entwicklung der Trockenheit

Alle Regionen erreichen die Gefahrenstufe 4 (grosse Trockenheit). Die Region Seeztal und Sarganserland erreichen die Gefahrenstufe 3 (erhebliche Trockenheit). Ohne flächendeckende, langanhaltende Niederschläge wird sich die Lage der Trockenheit verschärfen.





2 Aktuelle Lage nach Regionen

Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
St.Gallen-Rorschach Bäche, Flüsse und Bodensee	<i>Flüsse, Bäche:</i> Wasserstände sind sehr tief <i>Bodensee:</i> Pegelstand 86 cm unter dem langjährigen saisonalen Mittelwert (im Bereich des saisonalen Minimums) <i>Wassertemperaturen:</i> historische Maximalwerte erreicht	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
St.Gallen-Rorschach Grundwasser	Grundwasserstände sind tief bis sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Sparsam mit Wasser umgehen	
Rheintal Bäche und Flüsse	Wasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Rheintal Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Sparsam mit Wasser umgehen	
Werdenberg Bäche und Flüsse	Wasserstände sind tief bis sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)



Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
Sarganserland Bäche und Flüsse	<i>Flüsse, Bäche:</i> Wasserstände liegen unter dem Mittelwert, teilweise sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Sarganserland Grundwasser	Grundwasserstände sind tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Seeztal Bäche, Flüsse und Walensee	Wasserstände sind tief, teilweise sehr tief <i>Walensee:</i> Pegelstand 91 cm unter dem langjährigen saisonalen Mittelwert (im Bereich des saisonalen Minimums)	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Seeztal Grundwasser	Grundwasserstände sind tief, teilweise sehr tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Linthgebiet Bäche, Flüsse und Zürich-/Obersee	Wasserstände sind tief bis sehr tief <i>Zürich-/Obersee:</i> Wasserstand reguliert	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Linthgebiet Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Sparsam mit Wasser umgehen	



Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
Obertoggenburg Bäche und Flüsse	Wasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr) Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Obertoggenburg Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Untertoggenburg Bäche und Flüsse	<i>Flüsse, Bäche:</i> Wasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Untertoggenburg Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Neckertal Bäche und Flüsse	Wasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Neckertal Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Sparsam mit Wasser umgehen	



Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
Fürstenland Bäche und Flüsse	Wasserstände sind sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch gilt nicht mehr). Bewilligte Wasserentnahmen teilweise untersagt. Bewässerungen dürfen nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 4 (gross)
Fürstenland Grundwasser	Grundwasserstände sind sehr tief, einzelne Minima unterschritten	Keine Bewässerung von Grünland und Mais. Sparsam mit Wasser umgehen	



3 Weiterführende Informationen und Messwerte

- [Hydrologische Daten des Kantons St.Gallen](http://www.hydrodaten.sg.ch) (www.hydrodaten.sg.ch)
- [Trockenheit im Kanton St.Gallen](https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html) (https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html)
- [Trockenheitsprognose - Nationale Trockenheitsplattform](http://www.trockenheit.admin.ch) (www.trockenheit.admin.ch)
- [Hydrologische Daten gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/seen-und-fluesse/messstationen-zustand) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/seen-und-fluesse/messstationen-zustand)
- [Hydrologisches Bulletin gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/bulletin) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/bulletin)
- [Grundwasserbulletin gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/grundwasser/bulletin) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/grundwasser/bulletin)
- Wasserführung und Abflussregime gesamtschweizerisch (www.bafu.admin.ch)
- [Waldbrandgefahr-Meldungen im Kanton St.Gallen](http://www.wald.sg.ch) (www.wald.sg.ch)
- [Waldbrandgefahr-Meldungen gesamtschweizerisch](http://www.waldbrandgefahr.ch) (www.waldbrandgefahr.ch)

Weitere Auskünfte erteilt:

Themenbereich Wasserentnahmen, Hydrologische Lage

Amt für Wasser und Energie (AWE)
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
058 229 30 99

info.budawe@sg.ch
www.wasser.sg.ch
www.awe.sg.ch

Themenbereich Fischerei, Abfischungen

Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF)
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen
058 229 00 47

info.anjf@sg.ch
www.anjf.sg.ch

Themenbereich Landwirtschaft, Beratung Bewässerung von Kulturen

Landwirtschaftliches Zentrum SG
Rheinhofstrasse 11
9465 Salez
058 228 24 25

lzsg.salez@sg.ch
<https://www.sg.ch/umwelt-natur/landwirtschaft/lzsg.html>

Themenbereich Trinkwasserversorgung

Ansprechpartner Regionen
gemäss Homepage Trockenheit:

<https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html>

oder direkt bei der Wasserversorgung der
jeweiligen Gemeinde